Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

41. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Mai 1905. | Nummer 19.

Frühlings Tag Zartheiten.

Fabrikate und Sachen, die mit dem Sonnenschein und Blumen der Maizeit blenden. Der Mode hübscheste Erschaffungen für diese Saison.

Frühlings-Sonnenschirme

Unsere Sonnenschirme sind die schönsten, die wir sahen und die Linie der von uns gezeigten Style ist die größte je von uns gehaltene, umfassend alle die neuesten Sachen in Pongee Seide, Persischen Effekten, Chiffon gestickte Taffeta, Bänder Style—kurz alle die fashionablen Lieblinge, zu Preisen von **$1.00 bis $15.00.**

Chiffon Eolians.

Dieses ist ein bezaubernd reiches Tuch, theilweise Seide, und ist bei weitem das stylischste Fabrikat der Saison. Für Frühling und Sommer hat es nicht seines Gleichen in Anpassung der "Skin" und „gathered" Style dieser Saison. Farben sind braun, blau, lohgelb, leicht blau und rosa, in allen Schattirungen. **25 Cts die Elle.**

Importirte Tulle.

Feine importirte mercerizirte Tulle in einer Auswahl von charmanten Blumeneffekten, **40 Cents die Elle.**

Damen gewobene Handschuhe

Damen Keyser Seide Handschuhe mit doppelten Fingerspitzen, zwei Haken. Dieses sind die besten angefertigten Seide Handschuhe. Preise laufen von **50c., 75c und $1.00.**

Seide Lisle Handschuhe, die angenehmsten für Sommer auf der Straße, kühl, kleidsam und spottbillig. Sowohl ein wie zwei Haken. Preis **25 und 50 Cents.**

Bänder.

Eine wirklich endlose Auswahl von fancy Frühlings Bändern in persischen, orientalischen und Dresden Effekten in Louisine, Taffeta, Messoline, Taffetine und Liberties, in jeder wünschenswerthen Schattirung von Farben.

Globe Warehouse.

Von der Liste gestrichen.

Das ist was dem Manne passirt, der jeden Cent seines Einkommens verzehrt, während er durch frugale Lebensweise alljährlich viel ersparen könnte.

Sie müssen bescheiden leben, wenn Sie Ihren Platz in der Welt ausfüllen wollen.

Der „allmächtige Dollar" ist ein großer Faktor zum Erfolg.

Vertrauen Sie uns Ihre Dollars an und dieselben werden sich mit drei Prozent Interessen rasch vermehren.

Scranton Spar Bank,
120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.
Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.

M. J. Buttermann,
(früher mit Geo. Schlager),
Amsden Gebäude, 114 Washington Ave.,
direkt gegenüber dem alten Schlager Store,
Schlosser u. Schleifer.
Reparirt Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Rasirmesser, Scheeren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Postmeister Lacier hat fünf weitere Briefträger und drei Clerks vertangt.

— Frau George Reinhart von 44 Hudson Straße wurde am Donnerstag beerdigt. Sie war 28 Jahre alt, erlag einem Krebsleiden und hinterläßt den Gatten und zwei Kinder.

— Richter C. E. Rice vom Superior Gericht, welcher vergangene Woche in Pittsburg einen Schlaganfall erlitt, soll sich auf der Besserung befinden, ist aber noch nicht außer Gefahr.

— An den Fundamentarbeiten für die neue Brauerei, welche an der N. Pennsylvania Avenue, oberhalb dem Conyngham Kohlenbrecher, errichtet wird, wird rüstig gearbeitet. Braumeister George Korn ist als Geschäftsführer ausersehen.

— In Plymouth Township, nahe der Sheridan Switch, ereignete sich Samstag Morgen an der Hauptstraße eine Erdsenkung, die eine Tiefe von 20 Fuß hatte und der Grund und Boden war auf einen Umfang von 300 Fuß in Mitleidenschaft gezogen. Der Verkehr für Fuhrwerke und auf der Edwardsville Straßenbahn war bis zum Abend unterbrochen.

— Samstag Morgen um 3 Uhr wurden die Bewohner von Edwardsville durch eine laute Explosion erschreckt und fanden bei näherer Untersuchung, daß ein Versuch gemacht worden war, die dortige welsche Congregational Kirche in die Luft zu sprengen. Der Versuch war nur theilweise erfolgreich, denn nur die rechte Ecke des Gebäudes wurde zerstört, ebenso zwei benachbarte Wohnhäuser stark beschädigt. Etwa 25 Stangen Dynamit wurden zur Sprengung benutzt und die gänzliche Zerstörung des Baues nur durch das ungewöhnlich starke Fundament vereitelt. Das Borough hat eine Belohnung von $500 und Luzerne County eine solche von $2000 für Habhaftmachung der Thäter ausgesetzt.

— Der Mörder Martin Rasmus wurde letzten Donnerstag dahier gehängt. Das Seil zog sich bei der Hinrichtung derart in die Länge, daß seine Füße den Boden berührten, allein ein Deputy schlang einen Riemen um dieselben und befestigte diesen an einen Balken, sodaß der Körper doch frei schwebte. Rasmus bestieg das Schaffot ruhig und gefaßt, behauptete aber bis zum letzten Augenblick, daß er unschuldig sei.

Am 11. Juni 1904 hatten Rasmus und ein alter Mann Namens Ortwine in dem kleinen Grubenort Glen Lyon den Primärwahlen beigewohnt und nachher sich in einer Wirthschaft aufgehalten. Rasmus begleitete den alten Mann nach Hause und eine Stunde später fand man Ortwine's Leiche in einer Alley bei seiner Wohnung mit Stichwunden im Leib; auch Rasmus' Kleider waren mit Blut bedeckt und es wurde behauptet, er habe Ortwine erstochen, während er selbst sagte, sie beide seien von drei unbekannten Männern überfallen worden.

Pittston.

— Der 22 Jahre alte Anthony Jaraszczewicz von Duryea, ein Miner in der Hillside Zeche, ward Freitag getödtet, als er eine Kammer betrat, gerade als eine Sprengung erfolgte.

— Die alte Episkoval Kirche an Water Straße, deren Abtragung beabsichtigt war, wurde Sonntag Nachmittag durch einen Lokomotivefunken in Brand gesetzt und etwa einhalb zerstört, ehe man die Flammen bewältigt hatte.

— Das 3jährige Söhnlein des Philip Morris von West Pittston, fiel Sonntag aus dem Fenster eines oberen Stockwerkes 30 Fuß zur Erde und erhielt böse Verletzungen, aber keine Knochenbrüche; es wird sich wieder erholen.

— In der Phönix Zeche der Lehigh Valley Company wurden Donnerstag Nachmittag vier polnische Angestellte durch einen Felsenfall für ein und einhalb Stunden von der Außenwelt abgeschnitten. Die Männer kamen jedoch mit einem tüchtigen Schrecken davon.

— Der Knabe William Franier von Avoca und als Wasserträger in der Butler Zeche angestellt, wurde Samstag von einem erbosten Italiener mehrere Male gestochen, nachdem er denselben mit Wasser überschüttet hatte; der Italiener kniff nach der That aus. Des Knaben Verletzungen sind weiter nicht gefährlich, da die Wunden nicht tief sind.

— Drei Männer, Henry Collier von Searle Straße, Harry Hoover von Cliff Straße und Thomas Dougherty von Sturmerville, wurden Montag Abend im Twin Schacht sämmtlich bös an den Händen und dem Gesicht verbrannt, als eine unbeschützte Lampe einer der Männer einen angesammelten Gaskörper zum Explodiren brachte. Sie werden sich wieder erholen.

— Der an Ost Railroad Straße wohnhafte 40 Jahre alte Italiener Guiseppi Castellina wurde Montag Morgen früh nahe der Ecke von Railroad und Lagrange Straßen von Unbekannten angegriffen und als die Leute jener Nachbarschaft durch fünf hintereinander folgende Schüsse aufgeweckt wurden und nachsahen, lag der Mann sich in Schmerzen windend auf der Straße. Man wollte ihn in einer Kutsche nach dem Hospital nehmen, doch starb er auf dem Wege. Eine Untersuchung des Ermordeten ergab, daß er zwei Schüsse in die Brust und zwei in den Rücken erhalten und daß irgend eine der Wunden tödtlich war. Daß ein Akt der Rache vorliegt, scheint unzweifelhaft, denn erstens deutete ein Revolver und Dolch an, daß der Getödtete einen Angriff zu erwarten schien, und zweitens lag kein Raub vor, da das Geld in seinen Taschen unberührt blieb. Kurz vor dem Morde ward ein Mann in jener Nachbarschaft bemerkt, der augenscheinlich auf Jemand wartete.

Stadtrath.

Select Council. 4. Mai.

Eine Resolution von Oliver, welche die elektrischen Licht Companien angriff und den Widerruf jener Klausel bezweckt, welche die Suburban Elektrische Licht Companie von der freien Beleuchtung der Stadthalle befreit, wurde niedergestimmt, dann aber eine ähnliche Vorlage der Vorsitzers Lowry, mit dem Angriff ausgemerzt, angenommen.

Merriman brachte eine Resolution vor, die angenommen ward, und bezweckt, daß ein aus je drei Mitgliedern von jedem Zweige des Stadtrathes bestehendes Comite ernannt werde, um mit den drei elektrischen Licht Companien darüber zu conferiren und wenn möglich, eine Vereinbarung zu treffen, daß die Corporationen jährlich eine Lizensteuer an die Stadt bezahlen.

Eine bestätigte Resolution von Oliver weist den Mayor und Direktor der öffentlichen Werke an, dazu zu sehen, daß die Kohlenchute der Scranton Illuminating, Heat and Power Companie bei der Linden Straße Brücke innerhalb 30 Tagen entfernt werde.

Andere neue Vorlagen wurden gleichfalls wie folgt eingebracht: Mulley—Ordinanz, welche jene Ordinanz amendirt, die den Feuerwehr Unterstützungs und Pensions Fonds creirt. Mulley—Für elektrische Lichter an der Ecke von Augusta Avenue und Reese Straße und der Leggett's Creek Brücke; referirt. Schneider—Ordinanz für Nivellirung und Pflasterung eines Theiles von Pittston Avenue; referirt. Oliver—Resolution, welche den Bericht über die früheren Stadtanwalte an das Gesetz Comite überweist; bestätigt. Oliver—Resolution, welche den Stadtschreiber anweist, eine Liste der Straßenverbesserung Bonds zu liefern, auf welche Judgments erlangt worden sind; bestätigt. Coleman—Ordinanz, die jene Ordinanz in Betreff der Vergnügungen bei städtischen Parks amendirt, sodaß sie auf 1000 Fuß von dem Haupteingang lautet; referirt. O'Boyle—Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an Theilen von Fünfter und Railroad Avenues; referirt. Matthews—Ordinanz für zwei elektrische Lichter in der 21. Ward; referirt. Mulley—Ordinanz zur allgemeinen Steuererhebung, die eine Erhöhung von neun Prozent für Interessen und „Sinking" Fonds bezweckt; referirt und dann sofort günstig berichtet. Schneider legte eine Bittschrift vor, in welcher darum ersucht wird, daß man bei der bevorstehenden Pflasterung an Pittston Avenue mit dem Warren Bithulie Pflaster pflastere.

Common Council, 4. Mai.

Dieser Zweig nahm bei dritter und endgültiger Lesung die folgenden Ordinanzen an: Für Umtausch von Land nahe Nay Aug Park zwischen der Stadt und der Lackawanna Companie; Bewilligung von gewissen weiteren Einnahmen zur Bezahlung von gewissen Fehlbeträgen; für einen Abzugskanal an Academy Straße; für Seitenwege an beiden Seiten von Oxford Straße.

Eine von Litteljohn eingereichte Resolution bezweckt die Korrigirung des Assesments von George Finn in der 1. Ward; referirt.

Gerichtliches.

Richter Edwards entschied Montag in einem erlassenen Gutachten den Fall der Scranton Gas und Wasser Companie gegen die Stadt zu Gunsten der letzteren. Es handelte sich um die Summe von $27,415, welche Auslage die Companie hatte bei der Legung von neuen Röhren in Verbindung mit der Erbauung des West Lackawanna Avenue Viadukts. Die Companie wird jedoch wahrscheinlich den Fall appelliren.

David Fenrich von Süd Washington Avenue, des Empfangs von gestohlenen Waaren überführt, wurde zu elf Monaten Gefängniß verurtheilt.

Die Großgeschworenen traten Montag zusammen und als Vormann wurde Polizei-Magistrat Kasson ernannt. Es liegen denselben 250 Fälle vor, von denen jedoch keiner von großer Wichtigkeit ist. Die vorgelegten Berichte der Constabler ergaben weiter nichts von Belang. Constabler John Gildea beschuldigte einen gewissen Connor von Archbald des ungesetzlichen Getränkeverkaufs und Constabler Clark erhob die gleiche Beschuldigung gegen Samuel Miller und dessen Sohn von der 18. Ward.

Von der Südseite.

Mit dem Bau der neuen Baptisten Kirche an der Ecke von Pittston Avenue und Pear Straße wurde gestern begonnen.

Ein 8 Monate altes Söhnlein der Eheleute Frank Garbrecht von Stone Avenue wurde Dienstag im Minooka Friedhofe beerdigt.

Frl. Lizzie Thomas von 1004 Prospect Avenue und Herr Theodor Rauschmaier von Mount Cobb wurden gestern Abend durch Pastor Bailey zu einem glücklichen Paare vereinigt.

Die Vermählung von Pastor Fred. C. Haußer von Baltimore mit Frl. Anna Zwick von 837 Maple Straße fand gestern Abend in der deutschen Methodisten Kirche statt und der Vater des Bräutigams, Pastor Gustav Haußer, vollzog die Trauung.

Ein neuer Schützen Club, der sich „Eagle" nennt, wurde Donnerstag Nacht gegründet. Die Beamten sind: Präsident, William J. Rosar; Vize-Präsident, August Storr; Sekretär, Harry Bird; Schatzmeister, John Brown; Kapitän, Edward Hamm.

Das Conzert mit Theater-Vorstellung, welches die Scranton Sängerrunde am Dienstag Abend in der Athletic Halle abhielt, wobei der Gesangverein Germania von Carbondale mitwirkte, gestaltete sich zu einem großen Erfolge, denn eine zahlreiche Zuhörerschaft hatte sich eingestellt und die verschiedenen Nummern des Programs erwiesen sich alle als ausgezeichnet. Den Schluß des gemüthlichen Abends bildete ein flottes Trankkränzchen.

Ein Dutzend italienische Handlanger entgingen Freitag Nachmittag in dem Abzugskanalgraben an Maple Straße knapp dem Erstickungstode. Eine vorgenommene Sprengung hatte das Bersten der ein paar Fuß entfernten Hauptgasröhre zur Folge und obschon die Leute das entströmende Gas rochen, machte Niemand einen Versuch, sich aus dem Graben zu entfernen, bis einer der Arbeiter überwältigt niederfiel. Dann bemerkten erst die anderen ihre Gefahr, und es war nöthig, drei derselben ärztlich behandeln zu lassen, ehe sie sich wieder erholten. Vier Arbeiter der Gas und Wasser Co. eine, welche Reparatur der Röhre vornehmen wollten, wurden auch theilweise überwältigt und es dauerte bis 9 Uhr Nachts, ehe das Leck reparirt war. Mittlerweile wurde die ganze Nachbarschaft von dem Geruch verpestet.

Taubheit kann nicht geheilt werden
durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.
Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Von Petersburg.

— Herr Julius Motiska hat sich von einer einwöchentlichen Krankheit wieder erholt.

— Die Eheleute William Wenzel von Prescott Avenue erfreuen sich der Geburt eines munteren Knäbleins.

— Den Eheleuten George Heckmann von Harrison Avenue wurde ein 14 Pfund wiegender Knabe geboren.

— Herr John Stern von Taylor Avenue ließ sich verflossene Woche durch eine Operation ein Gewächs am Daumen entfernen.

— Gouvernör Pennypacker hat am 3. Mai John C. Delaney von Harrisburg wieder zum obersten Fabrikinspektor und Joseph W. Hunter von Jenkintown zum Staats-Straßen-Commissär für den vollen Termin von vier Jahren ernannt. Beide Ernennungen erfolgten nach einem von der letzten Legislatur passirten und vom Gouvernör unterzeichneten Gesetz, nach welchem die genannten Departments neuorganisirt werden. Die Ernannten sind die Oberhäupter der Departments mit erhöhtem Gehalt.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In dem alten katholischen Friedhofe zu Olyphant wurde Donnerstag eine Seifenkiste mit dem Körper eines todten Säuglings aufgefunden. Eine Untersuchung ergab, daß das Kind frühzeitig geboren worden war.

— Raymond, der 15 Jahre alte Sohn des T. M. Field von Mott Haven und als Oeler in der Lackawanna Zeche zu Blakely angestellt, wurde Samstag Vormittag während der Arbeit von der Maschinerie ergriffen und in einen großen Wasserbehälter geschleudert; man zog den Knaben leblos aus dem Behälter hervor.

— Der Wirth Roland Zumdzinski von Throop verletzte Sonntag Nacht drei Männer, die bei ihm eingekehrt waren, als ein Krawall ausbrach. Andrew Dasie erhielt eine Kugel in die Hüfte, Joseph Tougereloski eine in die Hand und Stanley Warsnoh eine unter dem Auge, jedoch ist keine Wunde gefährlich. Der Schießbold ward Montag verhaftet und unter Bürgschaft gestellt.

— Der in der Grassy Island Zeche zu Jessup angestellte John Daily von Adams Avenue wurde Freitag Nachmittag durch einen Felsenfall fatal verletzt. Das rechte Bein wurde ihm zu einer formlosen Masse zerdrückt und mußte im Moses Taylor Hospital amputirt werden, wo der Mann eine Stunde nach seiner Aufnahme starb. Er wird von der Wittwe und mehreren Kindern überlebt.

(Carbondale Correspondenz.)

— In der St. Paul's luth. Kirche wurden Donnerstag Frl. Martha Grimm und August Gillenot, beide von Pike Straße, durch Pastor William Pfeil zu einem Ehepaare eingesegnet.

— Die Herren William C. Clifford von hier und William E. Jones von Forest City, beide Kohleninspektoren der Nordwest Zeche, am Montag in einer Kutsche nahe Simpson fuhren, als George Paterson's Automobil das Pferd erschreckte und zum Durchbrennen brachte. Beide Männer wurden abgeschleudert und während Jones mit leichten Verletzungen entkam, erhielt Clifford eine Gehirnerschütterung. Das Pferd sprang über eine hohe Böschung und ward getödtet.

Dunmore.

— John McCann von Webster Avenue wurde Dienstag in der Eddy Creek Zeche zu Olyphant nicht unerheblich verletzt, als ein Deckenfall ihn traf.

— Die Scranton Railway Companie wollte Montag an Süd Blakely Straße ein weiteres Bahngeleise legen, doch opponirten die Bürger und ein temporärer Einhaltsbefehl ward erlangt, worauf die Companie die Arbeit einstellen ließ.

— Paul, der 15 Jahre alte Sohn des Theodor Klutzer von Sherwood Avenue, als Treiberknabe in der No. 5 Zeche der Erie Companie angestellt, wurde Dienstag während der Arbeit getödtet. Es ward angenommen, daß ihm der Esel einen Fußtritt gab und er dabei unter den Karren geschleudert wurde, dessen Räder ihn überfuhren.

— Zwei junge Knaben von hier, der 14jährige Joseph Fogerty und 14jährige George Leonard, beide an Madison Avenue wohnhaft, die als Schieferleser in dem Brecher der Green Ridge Kohlen Companie angestellt, wurden am Freitag während der Arbeit in den Kohlenabführer gezogen und unter mehreren Tonnen Kohlen begraben und erstickt. Die Hilferufe der Unglücklichen wurden von hunderten anderen Arbeitern gehört, aber diese konnten nichts zur Rettung thun und mußten zuhören, bis die Rufe beständig schwächer wurden und zuletzt ganz aufhörten. Es dauerte zwanzig Minuten, ehe man die Kohlen abgezogen hatte und die Leichname der zwei Knaben erreichte.

— Auf dem Schießplatz der Kruppschen Werke in der Nähe von Meppen werden diese Woche Versuche mit dem neuen Achtcentimeter-Schnellfeuergeschütz stattfinden, denen viele ausländische Offiziere, besonders Russen und Japaner, beiwohnen werden.

Hyde Park Notizen.

— Herr August Robinson trat Dienstag eine mehrmonatliche Reise nach Deutschland an.

— Die deutsche Presbyterianer Gemeinde von Chestnut Avenue wird ihre diesjährige Excursion am 19. Juli nach Lake Lodore abhalten.

— Es ist eine schlimme Verbindung, eine Verrenkung und eine Quetschung zusammen, aber St. Jakobs Oel kurirt beide, ob einzeln oder zusammen.

— Der Handlanger Edward Edmunds von Snyder Avenue erhielt Montag in der Bellevue Zeche durch einen Deckenfall das rechte Bein gebrochen und auch andere Verletzungen am Körper.

— David Biggs von Scranton Straße verzehrte Freitag Nacht in einer Lunchstube Austern, als seine Zähne einen harten Gegenstand trafen, der sich bei einer Untersuchung als eine Perle ergab, die einen Werth von $40 hat.

— Herr Joseph Buwen, der bekannte Grabstein-Fabrikant von Süd Main Avenue, erhielt Donnerstag ein gebrochenes Schlüsselbein, als er einen großen Marmorstein aufheben wollte und dann von einem anderen getroffen und niedergestoßen wurde.

— Der 16 Jahre alte polnische Michael Dryzercki von Erster Straße und als Schieferleser beschäftigt, wurde Freitag auf den D. & H. Geleisen nahe dem Gashause von einem Passagierzug getroffen und so schlimm verletzt, daß er kurz nach seiner Aufnahme im Lackawanna Hospital starb.

— Frau Sarah Purvis, Gattin des John Purvis von Washburn Straße, ward Samstag niedergestoßen, als ein Straßenbahnwagen, den sie verlassen wollte, plötzlich wieder in Bewegung gesetzt ward. Sie erhielt einen großen Schnitt am Kopfe und ihr Zustand war zur Zeit ein besorgnißerregender.

— Bert, der 5jährige Sohn des Frank Gaffney von Jackson Straße, fiel am Donnerstag, als er mit einem Hunde spielte, kopfüber in einen auf dem Fußboden stehenden Eimer mit kochendem Wasser und erhielt den Kopf sehr bös verbrüht, doch erklärt der behandelnde Arzt, daß er wieder genesen wird.

— Byron, der 6jährige Sohn des John Evans von Süd Everett Avenue, büßte Montag durch seine Neugierde beinahe den Daumen und Zeigefinger der linken Hand ein; er fand eine Eisenbahn-Patrone und als er dieselbe mit einem Steine aufklopfen wollte, gab es eine Explosion, welche den Daumen und Zeigefinger bös zurichtete.

— Frau Julia Mulanda, die hinter Scranton Straße wohnt, versuchte Donnerstag Nacht in der George Hoschbitch Wohnung an Süd Washington Avenue Selbstmord zu begehen, indem sie sich ein stumpfes Messer über die Kehle zog. Man schaffte die Frau nach dem Lackawanna Hospital, wo es sich ergab, daß ihre Verwundung unbedeutend war, sodaß sie schon am folgenden Tage heimkehren konnte. Ein Fall vor einem Aldermann, der gegen sie entschieden ward, soll die Frau zur That veranlaßt haben.

— Herr George Schimmelpfennig von Cameron Avenue, ein bekannter und geachteter deutscher Bürger dieser Seite, wurde Freitag von einem bedauernswerthen Unfalle betroffen, der seinen Tod kurz darauf zur Folge hatte. Der Verunglückte befand sich um Mitternacht auf dem Heimwege und als er die Jackson Straße Kreuzung der Lackawanna Eisenbahn überschritt, traf ihn ein Zug, dessen Anfahren er zu spät bemerkte, um auszuweichen; er wurde mit Wucht in die Luft geschleudert und fiel mit einem Schädelbruch entlang den Geleisen nieder. Die Ambulanz des Westseite Hospital wurde requirirt, doch war Herr Schimmelpfennig eine Leiche, ehe dieselbe eintraf. Die Beerdigung erfolgte Montag Nachmittag und nach einem Trauerdienste in der deutschen kath. St. Johannes Kirche wurden die sterblichen Ueberreste im Friedhofe der Gemeinde zur letzten Ruhe bestattet.

— Die Dockarbeiter zu Hamilton, Bermuda, streiken behufs Erzwingung höherer Löhne.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572

Dr. E. L. Kiesel,
Deutscher Arzt,
515 Lackawanna Avenue.
Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

O. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig
Telephone No 2864.

Rasen Saamen.
Kentucky Blaues Gras,
Rother Klee,
Weißer Klee,
Timotheus,
Deutsche Hirse,
Roth Kopf.
Gebr. Günster,
335—327 Penn Avenue.
Nachfolger von Günster & Forsyth.

George May,
Contraktor und Baumeister,
Zimmer 8, Real Estate Gebäude,
136 Washington Avenue.

Fred. Hummler,
Wir geben Blaue Stamps.

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa